§ 1	Einfi	ührung	•			1		
Α.	Anlass und Gegenstand der Untersuchung							
	I.	ubsanspruchs	3					
		1.	Der	Urlaubsa	nspruch im nationalen Recht	3		
		2.	Der	Urlaubsa	nspruch im Unionsrecht	4		
		3.	Zusa	.mmenfa	ssung	5		
	II.	II. Relevante Rechtsquellen und ihre Wirkungsweise						
		1.	Rech	itsquellei	n auf nationaler Ebene	5		
		2. Rechtsquellen auf unionsrechtlicher Ebene						
			a)	Europ	äisches Primärrecht	6		
			b)	Europ	äisches Sekundärrecht	8		
			c)	Zusan	nmenfassung	10		
		3.			kommen Nr. 132 über den nresurlaub	10		
B.	Gan	g der U	Intersuc	hung		11		
§ 2	Die	Entsteh	nung ur	nd der Vo	erfall des Urlaubsanspruchs	13		
З – А.	Der Erwerb des Urlaubsanspruchs							
	I.							
					n nationalen Recht	13		
		1.	Arbe	itnehme	r i.S.d. Art. 7 RL 2003/88/EG	13		
		2.	Festl	egung ei	iner Entstehungsvoraussetzung	14		
			a)	Rechts	ssache BECTU	14		
				aa)	Schlussanträge	15		
				bb)	Urteil	16		
			b)	Recht	ssache Dominguez	17		
		3.	Zusa	.mmenfa	ssung	17		
	II.	Reg	elung d	es Anspr	uchserwerbs im deutschen Recht	18		
		1.	Anspruchsberechtigte					
		2.	War	tezeit na	ch § 4 BUrlG	19		
			a)		zeit entspricht den srechtlichen Vorgaben	19		
			b)		ngnahme	20		
		3.	Zusa	.mmenfa	ssung	21		
B.	Der	Verlust	des Ur	des Urlaubsanspruchs				

I.	Verei	nbarke	eit des V	erfalls mit der Arbeitszeitrichtlinie	22						
	1.	Rech	itssache	Schultz-Hoff	22						
		a)	Schlu	ssanträge	22						
		b)	Urteil		24						
	2.	Rech	ıtssache	KHS	24						
		a)	Schlu	ssanträge	25						
		b)	Urteil		26						
	3.	Zusa	.mmenfa	assung	27						
II.		EuGH-Vorgaben für die Regelung des Anspruchsverlusts im nationalen Recht 28									
	1.	Als ∖	/erlust e	inzuordnende Sachverhalte	28						
		a)	des B	hen des Urlaubsanspruchs am Ende ezugs- bzw. Übertragungszeitraums Zeitablauf	28						
		b)	vollst	hen des Urlaubsanspruchs durch ändige Anpassung an eine ierte Arbeitszeit	28						
	2.		Zeiträume, in denen die Gelegenheit zur tatsächlichen Urlaubsverwirklichung fehlt								
		a)		cheitsurlaub während des gesamten gszeitraums	29						
		b)		rheitsurlaub am Ende des gszeitraums	29						
		c)	Mutte	erschaftsurlaub	30						
		d)	Eltern	urlaub	30						
	3.	Ausr tatsä	31								
	4.		mmenfa	_	31						
III.	Regel			ruchsverlusts im deutschen Recht	31						
	1.	_	•	der EuGH-Vorgaben	31						
	2.		Anpassungsbedarf bei der Regelung des Anspruchsverlusts								
		a)		ere als Verlust einzuordnende verhalte	33						
		b)	Geleg	ere Zeiträume, in denen die genheit zur tatsächlichen	2.4						
				bsverwirklichung fehlt	34						
			aa)	Allgemeine Definition	34						

					(1)	Gelegenheit fehlt, wenn Hinderungsgrund vom Willen des	
						Arbeitnehmers unabhängig ist	34
					(2)	Gelegenheit fehlt, wenn	
						Hinderungsgrund sozialpolitisch	
						anerkannt ist	35
					(3)	Gelegenheit fehlt, wenn	
						Schutzbedürftigkeit des	
						Arbeitnehmers mit der eines	
						erkrankten Arbeitnehmers	2.5
					(4)	vergleichbar ist	35
					(4)	Stellungnahme	35
				bb)		ne Zeiträume	37
					(1)	Ruhendes Arbeitsverhältnis wegen	
						Bezugs einer befristeten Erwerbsminderungsrente	37
					(2)	Inanspruchnahme von Freistellunge	-
					(2)	i.S.d. PflegeZG	38
					(3)	Streikteilnahme	40
					(4)	Fehlende Möglichkeit zur	
						Selbstbeurlaubung	41
					(5)	Kündigungsschutzprozess	42
				cc)	Zusan	nmenfassung	43
			c)			nahmen von der Gelegenheit	
				zur ta	tsächlic	hen Urlaubsverwirklichung	43
		3.	Zusam	nmenfa	ssung		44
C.	Die Ü	bertrag	ung de	s Urlau	bsansp	ruchs	44
	I.	EuGH	-Vorga	ben für	die Re	gelung notwendiger	
		Übert	ragung	smöglid	chkeite	n im nationalen Recht	46
		1.	Übertı	ragung	sgründ	e	46
			a)	Krank	heitsur	laub während des gesamten	
				Bezug	szeitrai	ums	46
			b)	Krank	heitsur	laub am Ende des	
				Bezug	szeitrai	ums	46
			c)	Mutte	rschaft	surlaub	47
			d)	Eltern	urlaub		47
			e)			Internehmensinteressen, die	
						erwirklichung innerhalb des ums unmöglich machen	47
		2.	länge	_		ungszeitraums	48
		۷.	a)			des EuGH	48
			a)	Degru	nuung	uca EuOII	+0

		b)	Versta Litera	ändnis der Begründung in der	49
	3.	7ucan	nmenfa		49
II.	_			ruchsübertragung im deutschen	43
11.	Recht		i Alispi	uchsubertragung ini dedischen	50
	1.		tzung d	der EuGH-Vorgaben	50
		a)		ragungsgründe	50
		b)	Langz	e des Übertragungszeitraums bei zeiterkrankung während mehrerer gszeiträume	51
			aa)	Mindestlänge in Literatur umstritten	51
			bb)	Auslegung des § 7 Abs. 3 S. 3 BUrlG durch das BAG	51
			cc)	Stellungnahme	52
		c)	Zusan	nmenfassung	53
	2.			oedarf bei der Regelung der oertragung	53
		a)		ere Übertragungsgründe	53
		/	aa)	Zusammentreffen von verschiedenen Urlaubszeiten	53
			bb)	Fehlende Gelegenheit zur tatsächlichen Urlaubsverwirklichung	54
				(1) Inanspruchnahme von Freistellungen i.S.d. PflegeZG	54
				(2) Streikteilnahme	54
			cc)	Zusammenfassung	55
		b)	Übert	estlänge des ragungszeitraums bei anderen ragungsgründen	56
			aa)	Krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit, die bis zum 31. März des Folgejahres beendet	30
				ist	56
			bb)	Krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit, die bis zum 31. Dezember des Folgejahres beendet ist	57
			cc)	Schwangerschaftsbedingte	٥,
			/	Beschäftigungsverbote	58

				dd)	Elternzeit	59					
				ee)	Inanspruchnahme von Freistellungen i.S.d. PflegeZG	60					
				ff)	Streikteilnahme	61					
				gg)	Zusammenfassung	62					
			3.	Zusar	nmenfassung	62					
§ 3	Der U	Jrlaubs	anspru	ıch und	die Veränderung der Arbeitszeit	65					
A.	Formen und Auslöser einer Arbeitszeitveränderung										
	l.	Ausg	estaltu	ng eine	r Arbeitszeitveränderung	66					
	II.	Ursa	chen fü	ir eine <i>P</i>	Arbeitszeitveränderung	67					
	III.	Weit	erer Ga	ing der	Untersuchung	68					
	IV.	Zusa	mmenf	assung		69					
B.	Rechtsprechung des EuGH zu den Auswirkungen einer										
	Arbeitszeitveränderung										
	l.	Rechtssache Tirol									
	II.	Rechtssache Brandes									
	III.	Rechtssache Greenfield									
	IV.		mmenf rsuchu		und weiterer Gang der	76					
C.	Der Erwerb des Urlaubsanspruchs zu Beginn eines Bezugszeitraums										
	I.	EuGH-Vorgaben für die Regelung des Anspruchserwerbs im nationalen Recht									
	II.	·									
		1.	Arbe	itszeitve	eränderung vor dem	78					
		_		ruchser 		78					
		2.		itszeitve ruchser	eränderung nach dem werb	81					
		3.		itszeitve gszeitra	eränderung für einen Teil des Lums	81					
		4.		mmenfa		83					
D.		Der Erwerb des Urlaubsanspruchs während eines Bezugszeitraums durch die Erhöhung der Arbeitszeit									
	EuGH-Vorgaben für die Regelung des										
		Anspruchserwerbs bei einer Erhöhung der Arbeitszeit im nationalen Recht									
	II.	Regelung des Anspruchserwerbs bei der Erhöhung der Arbeitszeit im deutschen Recht									

Ε.					spruchs während eines Reduzierung der Arbeitszeit	86		
	I.	EuGH-Vorgaben für die Regelung des Anspruchsverlusts bei der Reduzierung der Arbeitszeit im nationalen Recht						
	II.	Regel	ung de	s Anspi	ruchsverlusts bei der Reduzierung eutschen Recht	87 87		
		1.	Zuläss	ige Bei	87			
			a)		ssung des Urlaubsanspruchs an die ierte Arbeitszeit	88		
				aa)	Urlaubstage generell und Urlaubsvergütung teilweise anpassen, wenn Arbeitnehmer keine Gelegenheit zur Urlaubsverwirklichung hatte	88		
				bb)	Urlaubstage und Urlaubsvergütung anpassen, wenn Arbeitnehmer Gelegenheit zur Urlaubsverwirklichung hatte	90		
			b)		Anpassung des Urlaubsanspruchs e reduzierte Arbeitszeit	91		
				aa)	Urlaubsanspruch generell nicht anpassen	91		
				bb)	Urlaubsanspruch nicht anpassen, wenn Arbeitnehmer keine Gelegenheit zur Urlaubsverwirklichung hatte	92		
				cc)	Übertragene Urlaubsansprüche generell nicht anpassen	92		
			c)		eise Anpassung des bsanspruchs an die reduzierte	93		
				aa)	Urlaubsanspruch generell teilweise anpassen	94		
				bb)	Urlaubsanspruch teilweise anpassen, wenn Arbeitnehmer keine Gelegenheit zur tatsächlichen	0.5		
			d)	Stellu	Urlaubsverwirklichung hatte ngnahme	95 96		
			e)		nmenfassung	98		
			-,					

		2.	Umse Rech	_	der EuGH-Vorgaben im deutschen	98			
			a)	Bered	chnung der Urlaubstage	99			
			b)	Bered	chnung der Urlaubsvergütung	100			
				aa)	Unionsrechtskonforme Auslegung des § 11 BUrlG	100			
				bb)	Urlaubsvergütung ergibt sich aus einer anderen				
					Anspruchsgrundlage	101			
				cc)	Stellungnahme	102			
			c)		mmenfassung	102			
	III.	Zusa	mmenf	assung		102			
F.		∕erlust gszeitra		aubsan	spruchs am Ende eines	103			
	I.				ir die Regelung des m nationalen Recht	103			
	II.	•			ruchsverlusts im deutschen Recht	103			
G.	Die Ü	_	_		ubsanspruchs am Ende eines				
		gszeitra			,	104			
Н.	Fazit					105			
§ 4	Der l	Jrlaubs	sanspru	ch und	die Einführung von Kurzarbeit	107			
A.	Vora		•		gestaltungsmöglichkeiten der	107			
В.		tsprech arbeit	nung de	s EuGH	I zu den Auswirkungen von	109			
C.	Der E	rwerb	des Url	aubsan	spruchs zu Beginn eines				
	Bezugszeitraums								
	I.	EuGH-Vorgaben für die Regelung des							
		Ansp	Anspruchserwerbs im nationalen Recht						
	II.	Rege	elung de	es Ansp	ruchserwerbs im deutschen Recht	112			
		1.	Kurza	arbeit v	or dem Anspruchserwerb eingeführt	112			
		2.		arbeit n eführt	ach dem Anspruchserwerb	114			
		3.		arbeit f eführt	ür einen Teil des Bezugszeitraums	115			
		4.	_		assung	117			
D.	Der E	rwerb			spruchs während eines				
	Bezu	gszeitra	aums di		Beendigung oder Verringerung				
	von l	Kurzarb	eit			117			

118
118
119
119
120
120
121
121
122
123
123
123
125
126
126
126
127
128
129
129
130
133
139